



B E S C H L U S S V O R L A G E

Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau

Beschluss zum energiepolitischen Arbeitsprogramm der Großen Kreisstadt Zittau für den Zeitraum 2015 - 2021

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Abstimmung			
			anwesend	ja	nein	enthalten
Verwaltungs- und Finanzausschuss	08.10.2015	Vorberatung				
Sozialausschuss	12.10.2015	Vorberatung				
Technischer und Vergabeausschuss	15.10.2015	Vorberatung				
Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau	22.10.2015	Entscheidung				

Gesetzliche Grundlage:	SächsGemO, Hauptsatzung, Förderrichtlinie Klimaschutz – RL Klima /2014
Bereits gefasste Beschlüsse	181/2012 Beschl. zur Weiterführung der Teilnahme am EEA 092/2015 Beschl. zur Finanzierung und personellen Absicherung der Teilnahme am EEA 200/2012 Beschl. Energiepol. Arbeitsprogramm
Aufzuhebende Beschlüsse	keine

Finanzielle Auswirkungen / Deckungsnachweis:

Veranschlagt unter HH-Stelle/ Produktkonto	11138.443101
Bezeichnung der HH-Stelle/ Produktkonto	Aufwendungen für EEA

Finanzielle Auswirkungen	Gesamtbetrag	aktuelles HH-Jahr	Folgejahre jährlich
Aufwendungen			
zuzügl. Abschreibungsaufwand			
zuzügl. geschätztem Bewirt- schaftungsaufwand			
Erträge			

gezeichnet
 Zenker
 Oberbürgermeister

Begründung:

Im Jahr 2007 stimmte der Zittauer Stadtrat für die Beteiligung der Stadt an einem Qualitätsmanagement und Zertifizierungsverfahren auf dem Energiesektor und im November 2012 für die Weiterführung dieser in den kommenden Jahren. Mit Beschluss 092/2015 beschloss der Stadtrat die Schaffung der zur Teilnahme erforderlichen Voraussetzungen für die Jahre 2015/2016. Damit hat sich auch die Stadt Zittau dazu entschieden, einen bewussten Umgang mit Energie stärker ins Blickfeld zu holen und gleichzeitig einen wichtigen Beitrag zu Klima- und Umweltschutz sowie zur Energieeinsparung zu leisten. Das Energieteam der Stadtverwaltung Zittau trifft sich seitdem zu regelmäßigen Arbeitsberatungen und koordiniert die einzelnen Aktivitäten.

Am 02.11.2009 und am 15.10.2012 konnten der Oberbürgermeister und die Energiemitglieder für die städtischen Anstrengungen in der kommunalen Energiepolitik den European Energy Award® in Empfang nehmen. Jetzt auf dem Fundament aufzubauen, die Entwicklung fortzuführen, den Bürger noch besser mitzunehmen und in den kommenden Jahren die Früchte unserer Arbeit zu ernten, ist unser Anliegen.

Im Ergebnis des internen Audits am 09.09.2015 beschlossen die Mitglieder des Energieteams, dass eine Zertifizierung mit „Gold“ aufgeschoben werden sollte (in Begründung zu Beschluss 092/2015 für 2016 als Ziel gesetzt) und zunächst die Arbeit an der Umsetzung des energiepolitischen Arbeitsprogramms intensiviert werden muss. Aus diesem Grund beteiligt sich die Stadt Zittau in den Jahren 2015 – 2018 auch an dem Energieeffizienznetzwerk sächsischer Kommunen, einem von der Sächsischen Energieagentur initiierten Projekt, das im Maßnahmebereich 2 „Kommunale Gebäude und Anlagen“ aufsetzt. Ziel dessen ist die systematische Erschließung des nicht-investiven Einsparpotentials beim Betrieb kommunaler Liegenschaften.

Das nun zur Beschlussfassung vorliegende energiepolitische Arbeitsprogramm ist eine Fortschreibung auf der Basis des bereits im Januar 2013 vorgelegten Arbeitsprogramms. Es dient der Fortführung des erfolgreich begonnenen Prozesses und ist somit Grundlage für die weitere positive energiepolitische Entwicklung der Stadt Zittau.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zittau beschließt das energiepolitische Arbeitsprogramm für den Zeitraum 2015 – 2021 entsprechend Anlage.

Die für die Realisierung der darin enthaltenen Maßnahmen notwendigen Mittel werden im Haushalt entsprechend des geplanten Realisierungszeitraums bereitgestellt.

Die Umsetzung der Projekte wird im o.g. Zeitraum durch das Energie-Team koordiniert und kontrolliert.